

Informationen zum Semester „Wissenschaftliches Denken und Handeln“ (PROWISS-Semester = **PRO**jekt- und **WISS**enschafts-Semester) für Betreuerinnen und Betreuer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie wissen, absolvieren alle unsere Studierenden im 4. klinischen Semester ein spezielles Semester (PROWISS), das der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten dient. In diesem Semester wird die vom Wissenschaftsrat geforderte ärztliche Kompetenz *Wissenschaftliches Denken und Handeln* vermittelt.

Die Studierenden können in dieser Zeit ihre Dissertation bearbeiten oder sie führen als Alternative eine Projektarbeit durch. Dieses Semester, das von anderen Pflichtveranstaltungen weitgehend freigehalten ist, ist obligater Bestandteil des Querschnittsfaches *Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin*. Der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an dieser Veranstaltung wird durch einen am Semesterende erstellten 10-15-seitigen Bericht erbracht.

Ziel des PROWISS ist es, die Studierenden in wissenschaftliches Denken und Handeln einzuführen und mit den Grundzügen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. Zugleich soll dieses Semester – in dem die Studierenden sich ganz dem wissenschaftlichen Arbeiten widmen können – der Anhebung der Qualität von Promotionsarbeiten dienen.

Die Mindestbearbeitungszeit für eine *Dissertation* soll, wie von der Fakultät erwartet, 9 Monate bzw. 1600 Arbeitsstunden nicht unterschreiten. Studierende, die eine Promotion anstreben, sollten daher bereits im 2. klinischen Semester mit der Arbeit beginnen. Die Betreuer/innen sollten den Ablauf der Arbeit so planen, dass das ProWiss sinnvoll in die Arbeit integriert werden kann. In dem Bericht am Ende des Semesters soll die Doktorandin bzw. der Doktorand über ihre bzw. seine Tätigkeit während des Projektsemesters Rechenschaft ablegen. In der Regel wird es sich dabei um einen Zwischenbericht handeln,

der über den momentanen Stand der Arbeit Auskunft gibt. Die Betreuerin bzw. der Betreuer sind für die Qualität des Berichts (mit)verantwortlich. Sie bzw. er wird den Bericht gegenlesen, wenn notwendig korrigieren und benoten. Richtlinien für die Benotung sowie das Bewertungsformular sind auf der studentischen Informationsplattform *i.med* unter <http://imed.uni-regensburg.de/studium/4-klinisches-semester/index.html> zu finden.

Eine *Projektarbeit* wird innerhalb des PROWISS durchgeführt, muss also zu Semesterende (Ende der Vorlesungszeit) mit dem Projektbericht abgeschlossen werden. Die Projektarbeit ist wie die Dissertation eine Forschungsarbeit und muss nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und gewertet werden. Ihre Ergebnisse werden in einem Abschlussbericht zusammengefasst, für den die gleichen formalen Richtlinien gelten wie für den oben angeführten Bericht über die Arbeiten an einer Dissertation. Auch wenn das Projekt nur innerhalb des PROWISS durchgeführt wird, sollte im Sinne einer vernünftigen Planung für Studierende wie für Betreuer die Themenvergabe bereits am Ende des 3. Klinischen Semesters erfolgen.

Um den Studierenden die Suche nach einer geeigneten Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, Promotionsthemen bzw. Themen für Projektarbeiten in die *Gemeinsame Regensburger Internetplattform für Studierende* („GRIPS“) einzustellen. Ihr Vorteil dabei ist, dass Sie in der Regel nur noch von den Studierenden kontaktiert werden, die sich bereits über die von Ihnen angebotenen Themen informiert und daran Interesse haben (wie Sie ihre Themen in GRIPS einstellen können, erfahren Sie von Frau Anne-Kathrin Merz, E-Mail: anne-kathrin.merz@ukr.de; Tel. 0941/944-5375.)

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und viel Erfolg

Prof. Dr. Bernd Salzberger

Studiendekan

Prof. Dr. Thomas Bein, M.A.

Dekanat: Bereich Lehre: Qualität und Entwicklung